

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Zentrums Beruf + Gesundheit (ZBG) für die Angebotsbereiche „Offene Angebote“ und „Angebote für Betriebe, Kliniken und Praxen“

Stand: 15.09.2021

Leistungen

Das ZBG erbringt Kompetenzangebote in fgd. Bereichen: „Angebote für Betriebe, Kliniken und Praxen“ und „Offene Angebote“ für Interessierte in der Region. Umfang und Form der Leistungen sowie Thematik und Ziel sind im jeweiligen Seminarprogramm beschrieben oder werden in einem individuellen Vertrag zwischen dem Auftraggeber und dem ZBG festgelegt. Das ZBG erbringt Leistungen durch qualifizierte Fachkräfte.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bei terminierten Angeboten schriftlich mit dem entsprechenden Anmeldeformular an. Falls Sie nicht die von uns vorbereiteten Formulare verwenden, geben Sie uns – je nach Auftraggeber - bitte unbedingt den Namen/Vornamen des Teilnehmers u./o. die vollständige Firmenanschrift bzw. Rechnungsanschrift mit Telefon- und ggf. Faxnummer sowie E-Mail-Adresse an. Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs von uns gebucht. Sollte die Veranstaltung bereits ausgebucht sein, melden wir uns umgehend, ansonsten senden wir Ihnen Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung mit allen weiteren Informationen zu.

Honorare und Kosten

Unsere Preise und Gebühren gelten im Bereich „Offene Angebote“ für Anmeldungen bis zum Ende der offenen Angebotsprogramme. Die Teilnahmegebühren stellen wir in der Regel vor dem Veranstaltungstermin mit einem Zahlungsziel vom Tage des Kursbeginns in Rechnung. Im Bereich „Angebote für Betriebe, Kliniken und Praxen“ werden Preise und Gebühren je nach Auftrag verhandelt und nach erfolgter Leistung in Rechnung gestellt.

Rabattmöglichkeiten

Auf Nachfrage sind für Buchungen mehrerer Teilnehmer aus einem Unternehmen Rabatte möglich. Diese Möglichkeit besteht im Bereich „Offene Angebote“ nicht.

Nichtteilnahme durch KundInnen*

Bei Nichterscheinen von Teilnehmenden* ohne vorhergehende Abmeldung im Rahmen untenstehender Fristen fällt die vollständige Seminar-/ Coaching- bzw. Veranstaltungsgebühr inkl. MwSt. an, es sei denn, es wird ein/e Ersatzteilnehmende/r* benannt. Es gibt keine Möglichkeit von Ersatzstunden, sollte der/die Teilnehmende* verhindert sein. Jede/r Teilnehmende* ist für seine/ihre Teilnahme an den Kursen selbst verantwortlich. Ausgenommen hiervon ist die Nichtteilnahme durch Krankheit. Im Falle einer Stornierung muss in diesem Fall ein aussagekräftiges ärztliches Attest vorgelegt werden.

Rücktritt durch Kunden*/Teilnehmende* im Bereich „Offene Angebote“:

Verbindlich angemeldete Teilnehmende* können ohne Angabe von Gründen kostenlos zurücktreten, wenn sie sich spätestens eine Woche vor Kursbeginn abmelden. Danach ist der Rücktritt nicht mehr möglich. Die Abmeldung muss dem Sekretariat des ZBG schriftlich, per E-Mail, telefonisch oder persönlich mitgeteilt werden. Das Fernbleiben vom Kurs oder die Abmeldung bei DozentInnen* gelten nicht als Abmeldung. Nach Überschreiten der Rücktrittsfristen ist die volle Gebühr zur Zahlung fällig.

Rücktritt durch Kunden*/ Auftraggebende* im Bereich „Angebote für Betriebe, Kliniken und Praxen“:

Bei Stornierungen von verbindlich zugesagten Kursen/Veranstaltungen bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn fallen 30% inkl. MwSt. der Gebühr an. Trifft die Abmeldung bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn ein, werden 50% inkl. MwSt. der Gebühr in Rechnung gestellt. Bei Absagen nach dieser Frist wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt.

Bei Absagen von verbindlich zugesagten Coachingterminen durch Teilnehmende*/KundInnen* bis 24 Stunden vor Coachingbeginn fallen 20% inkl. MwSt. der Coachinggebühr an, bei Stornierungen bis 12 Stunden vor Veranstaltungsbeginn 30% inkl. MwSt, bei Stornierungen bis 2 Stunden vor Veranstaltungsbeginn 50% inkl. MwSt.

Trifft die Abmeldung erst nach dieser Frist ein bzw. bei Nichterscheinen des/der angemeldeten Teilnehmenden* fällt die vollständige Coachinggebühr inkl. MwSt. an.

Absagen eines Coachingtermins bzw. einer Veranstaltung durch den Coach

Für den Fall, dass ein Coach einen Termin aus dringlichen Gründen absagen oder verschieben muss, wird der/die Kunde/-in* schnellstmöglich verständigt, um einen Ersatztermin anzubieten. Weitere Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche, bestehen nicht.

Absage von Veranstaltungen durch das Zentrum Beruf + Gesundheit als Veranstalter

Wir behalten uns vor, die Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage bzw. Teilnehmerszahl bis spätestens 1 Woche vor dem geplanten Veranstaltungstermin oder aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (z.B. plötzliche Erkrankung/Ausfall des/der Dozenten/Trainer*, höhere Gewalt, offizielle Verordnungen zum Infektionsschutz etc.) abzusagen. Sofern kein Ersatz gefunden werden kann, werden bereits entrichtete Teilnahmegebühren selbstverständlich zurückerstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, ausgeschlossen.

Änderungsvorbehalte

Das Zentrum Beruf + Gesundheit ist berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z.B. aufgrund von Rechtsänderungen) vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für die/den Teilnehmende/n* nicht wesentlich ändern. Das ZBG ist ebenfalls berechtigt, die vorgesehenen DozentInnen*/TrainerInnen*/ReferentInnen* etc. im Bedarfsfall (z.B. Krankheit, Unfall) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte DozentInnen* zu ersetzen.

Die im Rahmen der Angebote zur Verfügung gestellten Dokumenten werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

Leistungsinhalte bei Veranstaltungen

Die jeweils angegebenen Teilnahmegebühren beinhalten, soweit nicht anders angegeben, die Seminar-/Coachingleistung im jeweils angegebenen Umfang.

Datenschutz / Datenspeicherung

Hinweis nach § 33 BDSG: Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt unter strikter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes durch das Zentrum Beruf + Gesundheit.

Die KundInnen*endaten werden nur zu Abwicklungs- und Abrechnungszwecken- in Form von Ihrem Namen, ggf. dem Namen Ihres Unternehmens, Ihrer Postanschrift oder ggf. Ihres Unternehmens, Ihrer Telefonnummer sowie Ihrer E-Mail-Adresse gespeichert.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Die Parteien werden die Bedingungen mit einer wirksamen Ersatzregelung durchführen, die dem mit der weggefallenen Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt. Für diese Bedingungen und ihre Durchführung gilt ausschließlich deutsches Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aus dem Vertrag zwischen dem Auftraggeber und dem ZBG ist das Amtsgericht Staufen.